

WETTBEWERB

SCHUL

HOCH

HOCH
SCHUL
WETTBEWERB
MUSIK
PÄDAGOGIK

8



22.–23.05.2018

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
TANZ KÖLN

MUSIK PÄDAGOGIK

DER REKTORENKONFERENZ DER DEUTSCHEN MUSIKHOCHSCHULEN

FRAGEN / ANLIEGEN

wettbewerb.musikpaedagogik@hfmt-koeln.de

ANMELDEFORMULARE / HINWEISE

www.hwmp.hfmt-koeln.de

EINSENDESCHLUSS

15. November 2017

Der Hochschulwettbewerb Musikpädagogik zeichnet hervorragende eigenständige musikpädagogische Arbeiten aus. Die Themen können aus dem gesamten Spektrum der in den Studiengängen repräsentierten Handlungs- und Aufgabenfelder gewählt werden. Es kann sich beispielsweise um ein künstlerisch-pädagogisches Projekt, eine Initiative zur Musikvermittlung, eine forschungsorientierte Studie, eine Best-Practice-Darstellung oder eine besondere Unterrichtsreihe handeln.

TEILNEHMENDE

Bewerben können sich einzelne Studierende oder Projektgruppen von bis zu fünf Studierenden. Die Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen müssen am 15. Juni 2017 oder zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist bis zum 15. November 2017 an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein. Jede Hochschule kann maximal jeweils einen Beitrag aus den Lehramts- und den künstlerisch-pädagogischen Studiengängen einreichen.

Ausnahmsweise sind aus den künstlerischen Studiengängen auch Beiträge möglich, die nach Studienprofil und Themenstellung den Wettbewerbsanforderungen entsprechen. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Hochschulleitung in Absprache mit den zuständigen Studiengangsleitungen.

ABLAUF UND PRÄSENTATION

Der Wettbewerb findet in zwei Runden statt. In der ersten Runde werden die eingereichten Unterlagen bewertet, in der zweiten Runde (Finalrunde) zusätzlich die performative Qualität der Präsentation. Die entsendenden Hochschulen übernehmen die Reisekosten der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen an der Finalrunde. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die Gelegenheit zur Präsentation ihres Beitrages im Rahmen der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen im Mai 2018 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

PREISE

Als Preise stellen der Bundesverband Musikunterricht (BMU) und der Verband deutscher Musikschulen (VdM) insgesamt 7000,- Euro zur Verfügung. Die Jury entscheidet über die Preisvergabe, deren Anzahl und Staffelung.

EINSENDUNG

- Darstellung des Vorhabens (Exposé von max. 6 Seiten)
- Lebenslauf des oder der Studierenden
- Studienbescheinigung des oder der Studierenden
- das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular
- ggf. ergänzende Video- oder Tonaufnahmen und Bildmaterial